



# Söetelsche Nachrichten

## Frühjahr 2023

Senioren „Miteinander - Füreinander“ Süchteln





## Inhalt

### Aus den Gruppen

Seite 3	Besondere Anerkennungen für SMF
Seite 9	Jahresrückblick Fahrradgruppen 2 + 3
Seite 11	Jahresrückblick des Shantychors
Seite 12	Unsere Gruppen und ihre Sprecher
Seite 15	Die neuen Gymnastikgruppen .....
Seite 16	Jahres-Wanderplan 2023
Seite 17	Reisegruppe - Fleyer 2023



### Bei uns zu Hause

Seite 5	Ich gehöre zum alten Eisen
Seite 18	Wohnanlage Am Fritzbruch
Seite 21	Emotionale Reise durch 100 Jahre ..Orthopädie
Seite 22	Von Süchteln aus in die weite Welt
Seite 27	Mein Umgang mit einer Demenzkranken

### Von ditt un datt

Seite 7	Osterspaziergang
Seite 10	Ich glaube, es ist ein Mädchen
Seite 10	Liebe auf den ersten Blick
Seite 19	Was Erwachsene so von sich geben
Seite 25	Tag Manes!, Tag Kuebes!
Seite 31	Erstens kommt es anders
Seite 33	Versteckte Preiserhöhungen
Seite 34	Quiz - Sprichwörter und Redewendungen
Seite 36	Rezept: Tortellini-Tomatensuppe
Seite 37	KI - Künstliche Intelligenz am Computer
Seite 39	Ablauf eines Betrugsversuches mit WhatsApp
Seite 41	Hottes Hunde
Seite 42	Schwarzes Brett / Impressum



## Die Sprecher von Senioren „Miteinander - Füreinander“ Süchteln

**Karl Ludwig (Lucki)  
Hollweck**



**Christa Stoltze**

**Dienstag und Freitag von 9:30 bis 12:00 Uhr Ihre Ansprechpartner im Büro Tel.: 02162 - 97 07 47**



**Helma Peschers**



**Anne Knein**



**Marlene Kerler**



**Gabriele Bisges**



**Norbert Schraven**

## Besondere Anerkennungen für Miteinander-Füreinander Süchteln

von Wolfgang Döring

Im Jahre 2022 erhielt Miteinander-Füreinander Süchteln besondere Anerkennungen und Finanzmittel.



2.000 x 1.000 Euro für das Engagement in NRW

Beim Kreis Viersen konnten unsere Sprecher einen Projektzuschuss zur finanziellen Unterstützung der Rhein. Kaffeetafel beantragen. Dieser wurde gemäß Mitteilung von Frau Kersten Schankweiler mit 1.000 € bewilligt. Hiervon wurden z.B. die Zeltmiete für die Speisenausgabe finanziert und auch z.B. Rahmen für die Bilder der Bühnendekoration beschafft.



Die Stadt Viersen hat den vom Land NRW geförderten Heimatpreis 2022 vergeben. Eine Jury aus Mitgliedern fast aller Ratsparteien, der Fachbereichsleitung Kultur sowie der Bürgermeisterin entscheidet über die drei Ehrungen mit einem gestaffelten Preisgeld, der Urkunde und einer Trophäe. Hier wurde Se-

nieren Miteinander Füreinander Süchteln mit dem zweiten Platz und 1.500 € für seine seit dem Jahre 2000 bestehende Initiative ausgezeichnet. Hervorgehoben wurde, dass in Süchteln derzeit etwa 360 vor allem ältere Menschen in 34 Gruppen ohne Mitgliedsbeiträge und ohne feste Verpflichtungen ihren Interessen nachgehen können und von etwa 40 Ehrenamtlichen begleitet werden. Die Karnevalsveranstaltung am Veilchendienstag, der Motorradgottesdienst im Juni am Weberbrunnen und die Rheinische Kaffeetafel im Oktober sind fest im Jahreskalender eingeplant.

Mit dem ersten Platz wurde die Arbeit des Vereins zur Förderung der Erinnerungskultur 1933 – 45 gewürdigt, die in der Öffentlichkeit wohl vor allem bei der Erforschung von Einzelschicksalen und die hierzu verlegten Stolpersteine bekannt wurden. Den dritten Preis erhielt openart. Die Gemeinschaft stellt z.B. an einem Sonntag im August im und am Lyzeumsgarten Kunstwerke von etwa 40 Schaffenden aus.

**KRETTEK**  
NEXT LEVEL SEPARATION

Schon seit einigen Jahren verzichten Firmen auf Weihnachtspräsente an ihre Kunden und Weihnachts-Grußkarten an die Geschäftspartner und spenden dafür an gemeinnützige Organisationen. Ende 2022 wurde auch die Gemeinschaft von Senioren Miteinander Für-







75  
JAHRE

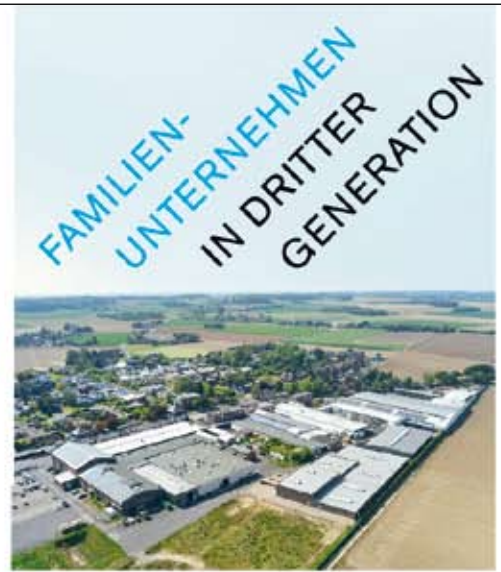


SPECIAL  
CABLES



SAB  
BRÖCKSKES

SPEZIALKABEL  
KABELKONFEKTION  
MESSTECHNIK



einander Süchteln von der Süchtelner Firma Krettek Separation GmbH mit einem großzügigen Betrag von 3.000 € gefördert. Auch hier wurde besonders gewürdigt, dass fast 400 ältere Menschen ohne Vereinszugehörigkeit und ohne Vereinsbeiträge oder sonstige Verpflichtungen ihren Interessen nachgehen können.



Dies auch ohne Rücksicht auf Geschlecht, Religionszugehörigkeit, Bildung o.ä.

## Ich gehöre zum alten Eisen

von Charlotte Hoffmann

Kaufen Sie im Sommer auf dem Markt 1 Pfund Kirschen? Oder kaufen Sie 5 Pfund Kartoffeln? Ich schon!

An der Fleischtheke im Supermarkt bestelle ich für Weihnachten: „1 ½ Pfund Rinderfilet und 1 Pfund Kassler. Schneiden Sie es bitte in dünne Scheiben für den heißen Stein.“ Ein junges Mädchen schreibt die Bestellung recht zögerlich auf, aber hinterfragt meine Angaben nicht. Ich bekomme eine Nummer als Abholschein.

Heiligabend stehe ich gegen 10 Uhr in einer langen Schlange an der Fleischtheke. Endlich kann ich dem Metzgermeister meine Nummer überreichen. Er verschwindet im Hintergrund und händigt mir dann eine Plastiktüte mit der Rechnung für die Kasse aus. Komisch, 2 ½ Pfund Fleisch sind recht schwer. Und der Preis? 136 Euro!!! Da stimmt doch etwas

Mit uns wurde mit gleichem Betrag das Bethanien Kinderdorf Waldniel unterstützt, das das Geld zum pädagogischen Reiten auf seinem Reiterhof nutzen möchte.



Die Lebenshilfe des Kreises Viersen wurde ebenfalls berücksichtigt, die es für ein Projekt in Brüngen-Bracht einsetzen wird.

Da die weltweit agierende Firma Krettek selbst vielen Süchtelnern nicht bekannt ist, hat unser Redaktionsmitglied Volker Cochius sich einmal informiert und das Ergebnis auf Seite 22 dieser Ausgabe veröffentlicht.

nicht! Ich forsche nach. Die Fleischmengen sind statt Pfund in Kilo angegeben. Das heißt: 1 ½ Kilo Rind und 1 Kilo Kassler. Ich reiche dem Fleischer die Tüte zurück und wiederhole meine Bestellung in Pfund. Ziemlich sauer verschwindet der Mann wieder im Hintergrund.

Einige Minuten später bekomme ich eine leichtere Tüte mit Fleisch zurück. 69 Euro!!! Das klingt mir sehr sympathisch. Der Fleischermeister murmelt mir hinterher: „Unser Lehrmädchen kennt die Bezeichnung Pfund nicht mehr. Also hat sie Kilo notiert.“

Das kann passieren! Aber leider ist das Rinderfilet im Stück geliefert. Gut, dass ich zu Hause ein scharfes Fleischmesser besitze.

Manche Wörter sind in der deutschen Sprache für junge Leute gestrichen.

# Wein-

Geschenk // Lieferung // Probe und vieles mehr finden Sie bei frau hauptmann



Foto: Ute „Üt“ Gabriel Fotografie

## Öffnungszeiten Weinboutique

Dienstag	10-13/15-18
Donnerstag	10-13/15-19
Freitag	10-13/15-19
Samstag	10-14

**frau hauptmann**

weine // events

Weinboutique „frau hauptmann“

Tönisvorster Straße 8 – 41749 VIE-SÜCHTELN

0160-97308623 – [hallo@frauhauptmann.de](mailto:hallo@frauhauptmann.de)



**Wir helfen  
hier und jetzt.**

**ASB / GEMEINSAM**  
AMBULANTE DIENSTE

## PFLEGE ZU HAUSE

Mit ersten Einschränkungen  
optimal versorgt zu Hause leben

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden. Unsere qualifizierten Mitarbeiter zeichnen sich durch verantwortungsvolle und menschlich zugewandte Pflege aus.

ASB/Gemeinsam bietet 7 Tage/Woche:

- » professionelle Behandlungspflege
- » Pflegeeinsätze nach kassenärztlicher Vorschrift
- » Grundpflege der Pflegeversicherung
- » Verhinderungspflege

Wir sind im ganzen Kreis Viersen vertreten und beraten in allen Fragen, auch zur Finanzierung



ASB/Gemeinsam  
Web: [asb-viersen.de](http://asb-viersen.de)

Viersen: Bianca Schwalenberg  
Tel.: 0 21 62 / 817 22 16

Süchteln: Helga Kühlen  
Tel.: 0 21 62 / 81 41 86

Dülken: Pia-Sophie Müller  
Tel.: 0 21 62 / 509 90

Brüggen: Rita Becker  
Tel.: 0 21 63 / 499 93 70



## Osterspaziergang

von Johann Wolfgang von Goethe

(1749-1832, deutscher Dichter, Schriftsteller, Naturforscher)

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche  
durch des Frühlings holden,  
belebenden Blick.

Im Tale grünet Hoffnungsglück.

Der alte Winter in seiner Schwäche  
zog sich in raue Berge zurück.

Von dorthier sendet er, fliehend, nur  
ohnmächtige Schauer körnigen Eises  
in Streifen über die grünende Flur.

Aber die Sonne duldet kein Weisses.  
Überall regt sich Bildung und Streben,  
alles will sie mit Farbe beleben.

Doch an Blumen fehlt's im Revier.  
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.

Kehre dich um, von diesen Höhen  
nach der Stadt zurückzusehen!

Aus dem hohlen, finstern Tor  
dringt ein buntes Gewimmel hervor.

Jeder sonnt sich heute so gern.

Sie feiern die Auferstehung des Herrn,  
denn sie sind selber auferstanden.

Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,  
aus Handwerks- und Gewerbesbanden,  
aus dem Druck von Giebeln und Dächern,  
aus der Strassen quetschender Enge,  
aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht  
sind sie alle ans Licht gebracht.

Sieh nur, sieh, wie behend sich die Menge  
durch die Gärten und Felder zerschlägt,  
wie der Fluss in Breit und Länge  
so manchen lustigen Nachen bewegt,  
und, bis zum Sinken überladen,  
entfernt sich dieser letzte Kahn.

Selbst von des Berges ferner Pfaden  
blinken uns farbige Kleider an.

Ich höre schon des Dorfs Getümmel.  
Hier ist des Volkes wahrer Himmel.

Zufrieden jauchzet gross und klein:  
Hier bin ich Mensch, hier darf ichs sein!



# Das Büdchen

Hallo Süchtelner

Seit dem 05.11.22 haben Wir

**T ä g l i c h**

**Samstag & Sonntag**

für Euch frisch gebackene Brötchen aus unserer  
eigenen Backstube

Unsere Öffnungszeiten

**Montags - Freitag von 7.00h - 19.00h**

**Samstag von 8.00h - 16.00h**

**Sonntag von 8.00h - 17.00h**

Nach erfolgreichem Umbau können wir jetzt selber Brötchen backen,  
so dass es weiterhin in Süchteln Sonntag **frische Brötchen** gibt.

Gerne auch als Vorbestellung

Natürlich gibt es auch weiterhin sonntags unseren leckeren Kuchen.



DaS Büdchen, Hochstr. 47, 41749 Viersen

02162 9484366



Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Miteinander

**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind.  
Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://sparkasse.de/mehralsgeld)



Sparkasse  
Krefeld



## Jahresrückblick Radgruppen 2 + 3

von Roman Grundmann

In 2022 hat sich in den Radgruppen einiges verändert. Die Auswirkungen von Corona, das Alter und auch das Wetter machten uns Probleme. Dienstags wurden die Anlaufstellen für eine Rast mit Kaffee und Kuchen usw. in nördliche Gefilde immer weniger - es blieben eigentlich nur noch Cafés – für große Gruppen wegen Platzmangels nicht unbedingt der „Brüller“, Fitscheshof, Bruxhof und das Lokal im Freilichtmuseum; donnerstags fiel Toni's - Bauerncafé weg (mittlerweile ganz geschlossen).

Ging die Tour gen Süden, sah es nicht besser aus.

War die Radgruppe 3 doch meist mit 8-12 Personen recht gut besetzt, sah es in der Radgruppe 2 weitaus schlechter aus, obwohl man mehrheitlich die Abfahrt grundsätzlich auf 13:00h gesetzt hatte, damit die Sänger rechtzeitig zur Probe des Shanty- Chores kamen. Zudem spielten hier Alter und Urlaube eine größere Rolle.

Auch der Klimawandel tat das Seine dazu! Konnte man sich in den letzten Jahren darauf verlassen, dass dienstags das Wetter gut, donnerstags öfter schlecht war, so hielt es sich in diesem Jahr die Waage – mal so, mal so, jeder bekam „sein Fett“ ab.

Dadurch habe auch ich, ein Verfechter des Spruches „es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“, meine Meinung inzwi-



schen revidiert. Auch ich gehöre nun zu denen, die nicht unbedingt bei jedem Wetter meinen, auf das Rad zu müssen, denn angenehmer ist es sicherlich in der Wohnung.

Aus persönlichen Gründen musste ich den Gruppen Ende des Sommers mitteilen, dass ich zur Abfahrzeit nicht mehr unbedingt auf „der Matte“ stehen kann – sie müssten sich dann selbst organisieren. Das hat, wie ich erfuhr, hervorragend geklappt. Mein Dank gilt also denen, die den Mut „Leithammel“ zu spielen, hatten.

Prognose für 2023 = Wird alles besser? Wir werden es sehen, warten wir es ab!

---

Radfahren ist eine lifetime Sportart, die mit großem Spaß nicht nur die Ausdauer schult, sondern auch viel dazu beiträgt, dass Menschen miteinander aktiv sind und wir gleichzeitig unserer Umwelt und Natur etwas Gutes tun.

## Ich glaube, es ist ein Mädchen...

von Doris Müller

Es hat zwei große, dunkle Augen, die Ehrlichkeit versprechen; zwei Ohren, die gut zuhören können und eine lustige Nase, die ihm gut „zu Gesicht steht“.

Ich finde es ist ein hübsches Mädchen...

Es ist heimatverbunden, standorttreu, ehrlich und absolut verschwiegen. Es lärmt nicht rum und gibt auch keine Widerworte.

Dass ihm angebotene Essen, größtenteils Gemüse, isst es meistens restlos auf. Ein liebenswertes Geschöpf – unser Adoptivkaninchen.



Es genießt Asylrecht in unserem Garten. Schläft unter den Sträuchern, hat Kost und Logie frei.

Manchmal „prüft“ es die Qualität unserer Petersilie und der Pfefferminze und „begutachtet“ auch die Äpfel vom Nachbarn. Man könnte sagen, es ist unser „Vorkoster“.

Dabei ist doch Essen genug für alle in der Welt.

Alles ist nur eine Angelegenheit der Aufteilung.

Wie lernten wir doch in der Schule?

Wem Gott gibt ein Häselein, dem gibt er auch ein Gräselein.

## LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK

von Gabriele Katharina Böddecker

ER sollte gut aussehen, nicht zuuu gut, das muss nicht,  
aber ER sollte schon etwas hermachen.

Er sollte etwas längere Haare haben, doch.....  
das hat was,  
oder doch lieber kurze, ach lieber kurze, gefällt mir gut.

ER sollte braune Augen haben....das wärs.....  
die schauen immer so schön melancholisch.

ER sollte nicht zu groß sein,  
ich bin 1,61 m, sollte schon passen.

Und ER sollte möglichst kein Alphantier sein,  
finde ich zwar attraktiv,

damit leben möchte ich aber nicht, ist mir zu anstrengend.

UND DANN DAS ERSTE DATE:

WOW.....Liebe auf den ersten Blick.....  
DER IST ES !!!  
(Was kümmert mich mein Gerede von gestern?)

MORITZ

ER wurde es, IHN suchte ich aus dem Wurf der Cairn Terrier Mischlinge aus,  
klein, schwarz, strubbelig.....



## Shanty Chor der Senioren „Miteinander-Füreinander“ Süchteln

von Josef Heuft

Moin, Freunde der Seemanns- und Shanty Lieder. Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2022.

Leider hatten wir auch einige Verstorbene zu beklagen, die wir nicht vergessen werden. Anfang 2023 ist unsere Gründerin Irmtrud Thelen verstorben.

Nachdem in den Jahren 2020/ 2021 durch Corona fast alle Proben und Auftritte ausgefallen sind, konnten wir am 03.03.2022 wieder mit den Proben beginnen.

Alle Sänger hatten sich an die vorgeschriebenen Corona-Schutzbestimmungen gehalten, dadurch konnten wir mit 42 aktiven und 10 passiven Sängern durchstarten.

Es begann mit einem Umtrunk, um sich wieder aneinander zu gewöhnen. Dann ging es los. Mit 10 Auftritten hatten wir viel vor.

Aufgetreten sind wir bei „runden“ Geburtstagen, zwei Goldhochzeiten, draußen am Seniorenheim Irmgardisstift Bergstr., beim Stadtfest zur Irmgardisoktav und beim Sommerfest ASV Süchteln. Bei der Verleihung „Goldener Weber“ waren wir auch vertreten.

Nicht zu vergessen die Rheinische Kaffeetafel der Senioren Miteinander-Füreinander im Josefshaus. Wir hoffen, dass alle Besucher Freude an unserem Gesang hatten und freuen uns schon auf das Jahr 2023.

Freuen würden wir uns, wenn neue Sänger zu uns stoßen würden.

Probe ist donnerstags von 18:15 – 19:30 Uhr im Katharina von Bora-Haus, Westring.

Ansprechpartner: Josef Heuft, Tel. 02162 67273



## Unsere Gruppen und ihre Sprecher

bei Senioren „Miteinander-Füreinander“ Süchteln

Büro	Dienstag und Freitag Tel.: 970747	von 9:30 – 12:00 Uhr Theodor-Graver-Haus Hindenburgstraße 7
Sprecher:	Karl-Ludwig (Lucki) Hollweck Christa Stoltze	Tel.: 02162 961322 Tel.: 02162 5301796
Bastelgruppe*	Hildegard Bäumges	Termine nach Vereinbarung Theodor-Graver-Haus
Bingo	Marianne Utzenrath Tel.: 77188	Do. 14:30 Uhr Katharina von Bora-Haus
Café Sonnenschein	Christa Stoltze Tel.: 5301796	Termine siehe Aushang
Computer + Internet	Ulrich Sparr Tel.: 0152-53737894	Internetcafé nach telef. Vereinbarung E-Mail: <a href="mailto:ic-suechteln@freenet.de">ic-suechteln@freenet.de</a>
Englisch 1 Sprache*	Regina Hanisch Tel.: 80216	Fr. alle 14 Tage 15:00 bis 16:30 Uhr Theodor-Graver-Haus
Englisch 2 Chor	Margit Schmidt Tel.: 70700	jeden Mi. 17:00 Uhr Theodor-Graver-Haus
Fotogruppe*	Horst Fey Tel.: 8391 Vertr.: Kurt Feld	jeden 1.Freitag im Monat um 10:00 Uhr im Katharina von Bora-Haus jeden 3.Freitag sind Exkursionen geplant
Frauenstammtisch	Hildegard Friedrichs Tel.: 70545	jeden 1.Freitag im Monat um 18:00 Uhr Gaststätte wechselnd, bitte nachfragen
Heimat und Soziales	Heinz Prost Tel.: 70196	Treffen nach Vereinbarung
Gymnastik für Frauen	Marion Schneider	Do 14:00 bis 15:00 Uhr Bitte im Büro anmelden
Gymnastik für Männer	Marion Schneider	Do. 16:00 bis 17:00 Uhr Bitte im Büro anmelden
Kegeln „Die Spätlese“*	Peter Luhn Tel.: 80474	Di. 16:30 Uhr - alle 4 Wochen Gaststätte Süchtelner Höheneck
Kochgruppe 3* (Wir lassen kochen)	Gisela Penski Tel.: 7931	Termine nach Absprache Theodor-Graver-Haus Leitung: Ursula Längen
Kultur zwo*	Dorothee Feld -Tel.:70622 Vertr.: Annelene Kreppel Tel.:80599	Anmeldung bei A. Kreppel 14 Tage vorher Termine im Büro
Literaturkreis	Barbara Zocher Tel.: 77620	2.Di. im Monat 17:00 Uhr Theodor-Graver-Haus
Malgruppe*	Hildegard Bäumges Anfragen im Büro Vertr.: Angela Döring	Fr. alle 14 Tage 17:00 – 19:00 Uhr Theodor-Graver-Haus
Malgruppe Öl*	Anita Giebl Tel.: 7246951 Vertr.: Helga Thelen	Fr. alle 14 Tage 17:00 – 19:00 Uhr Theodor-Graver-Haus
Maschen individuell	Doris Heidhausen Tel.: 6038	alle 14 Tage mittwochs 14:30–17:00 Uhr Katharina von Bora-Haus



Meditations-/ Entspannungsübungen	Birgit Maleska Tel.: 40170	Termine nach Absprache
Motorradfahren* (Graue Schläfen)	Matthias Hüpkens Tel.: 355771	jeden 1. u. 3. Montag im Monat um 10:00 Uhr am St. Florian Platz jeden 2.Dienstag um 18 Uhr im Piano
Radfahren 1*	Gisela Backes Tel.: 6460 Vertr.: Albert Baumeister	jeden Di. 13:00 Uhr am Weberbrunnen
Radfahren II	Roman Grundmann Tel.: 77923	jeden Do. 13:00 Uhr Turnhalle hinter Realschule Süchteln
Radfahren III	Roman Grundmann Tel.: 77923 Vertr.: Helga Stoeter	jeden Di. Sommer 14:00 Uhr / Winter 13:00 Uhr Turnhalle hinter Realschule Süchteln „Helmpflicht“
Radfahren IV	Hildegard Friedrichs Tel.: 70545	jeden Do. 14:15 Uhr Am Wasserwerk Süchteln
Reisen	N.N. Tel.:	Informationen im Büro zu den Öffnungszeiten
Redaktionsteam Sötelsche Nachrichten	Angela Döring Berichte bitte als doc-Datei	E-Mail: <a href="mailto:angela_doering@t-online.de">angela_doering@t-online.de</a> max.1,5 Blatt + Bild als JPEG mind.1 MB
Rommé-Club*	Ursel Zimmer Tel.: 918 32 88	alle 2 Wo Mo. für alle Kartenspieler offen Theodor-Graver-Haus ab 14:30 Uhr
Seniorentanz „Tanz – Ladies“	Marion Schneider Tel.: 57 18 190 Vertr.: Anne Knein	jeden Mi 10:00 bis 11:30 Uhr Ev. Jugendzentrum EVVE
Shanty-Chor*	Josef Heuft Tel.: 67273 Leiter Axel Büch	jeden Do. 18:30 Uhr Katharina von Bora-Haus
Sitztanz*	Doris Paradys Tel.: 8900231	alle 14 Tage Di. 14:30 Uhr Katharina von Bora-Haus
Süchtelner Sänger	Helga Stoeter Tel.: 70109	jede 2.Woche Mi. 14:30 Uhr Kulturkapelle in der Irmgardis Residenz
Skat	Herbert Winterscheidt Tel.: 23232	Mo. 17:30 Uhr Theodor-Graver-Haus
Tanzgymnastik	Marion Schneider	Do. 15:00 bis 16:00 Uhr Bitte im Büro anmelden
Theatergruppe* „Vorhang auf“	Günter Bongartz Tel.: 17412	Termine nach Vereinbarung
Walking 1	Heidi Günemann Tel.: 77120	Do. 9:30 Uhr Parkplatz Süchtelner Höhen-Sportplatz
Walking 2 (m/o Stöcke)	Gisela Brinkhoff Tel.: 979716	Mo. 14:30 Uhr Humboldtstr. / Höhenstraße Parkplatz gegenüber Gehlingsweg
Wandern *	Gisela Weber Tel.: 8282 Vertr.: Volker Cochius	Termine gem. jährlich erstelltem Plan Treffen am Busbahnhof



# Olaf Fander

Sanitär & Heizungs GmbH

**MEISTERBETRIEB**

## Barrierefreie Badezimmer ...und vieles mehr\*

### Sie haben Interesse an einem barrierefreien Badezimmer?

Barrierefreie Badezimmer bieten in erster Linie Wohnkomfort, jedoch den körperlich eingeschränkten Menschen auch noch eine gewisse Selbstständigkeit und Sicherheit.

Vereinbaren Sie mit uns einen Vor-Ort Termin zur Begutachtung und Erstellung eines Kostenvoranschlags.

Auf Wunsch kümmern wir uns um den Fliesenleger, Glaser, Elektriker und Maler. Durch jahrelange Zusammenarbeit mit ortsansässigen Handwerkern, ist ein reibungsloser Ablauf garantiert.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

\*Installationen • Zentral-Heizungen • Ölfeuerungsanlagen  
Gas-Heizungen • Solaranlagen • Kundendienst

• Anne-Frank-Str. 56  
• 41749 Viersen

• Tel: 02162 - 960 380  
• Fax: 02162 - 960 3899

• info@ofander.de  
• www.ofander.de



## Die neuen Gymnastikgruppen bei Miteinander-Füreinander Süchteln

von Martina Pauen

In guter Manier möchten wir, „Neuankömmlinge“ in Eurer Mitte, uns vorstellen.

Ein wenig kennen wir uns ja schon durch die Auftritte bei der „Rheinischen Kaffeetafel“, die uns und hoffentlich auch Euch viel Freude bereitet haben.

Marion Schneider, unsere Übungsleiterin, trainiert zudem seit zwei Jahren die Tanzgruppe „Tanz - Ladies“ von Miteinander-Füreinander Süchteln.

Wir „Neuen“ kommen nach der Auflösung des Vereins „Sportsenioren Viersen“ mit ca. 55 Teilnehmern von drei Damengymnastikgruppen und einer Männersportgruppe zu Euch und freuen uns, eine neue Heimat bei Euch gefunden zu haben.

Unser Trainingsort ist die Turnhalle der ehemaligen Diergardtschule in Viersen.

Die Seelensportgruppe trifft sich jeden Dienstag von 14:00 - 15:00 Uhr. Hier werden Körper, Geist und Seele in harmonischer Runde fitgehalten.



Donnerstags treffen wir uns auch um 14:00 Uhr mit der „Frauenfit“ Gruppe. Das sind zwei Kurse. In der ersten Stunde geht es flott

zu, um Ausdauer, Muskeln und Faszien zu stärken. Gleich daran anschließend fröhnen wir der Tanzgymnastik.



Danach, um 16:00 Uhr, treffen sich die Männer, um sich eine Stunde lang mit Gymnastik fitzuhalten. Hier, bei den Herren, ist noch der eine oder andere Platz frei.

Freitags um 11:00 Uhr finden sich dann die „Freitagshüpfer“ zur Heilgymnastik ein, auch diese Gruppe trainiert eine Stunde.

Jedoch bleibt bei uns auch die Geselligkeit nicht auf der Strecke. So begrüßen wir das



neue Jahr mit einem gemeinsamen Frühstück und zur Karnevalszeit wird fröhlich gefeiert. Im Sommer wird ein Tagesausflug oder Sommerfest organisiert und eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier darf auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf ein gutes „Miteinander-Füreinander“

Sportliche Grüße

**Wanderplan für 2023****Stand : 02 – vom 06.02.2023**

Ansprechpartnerin: Gisela Weber 02162-8282

Vertr.: Volker Cochius 02162-77884

**Gäste sind immer  
willkommen****Streckenlänge variabel mit Pausen.****Teilnahmen auf eigenes Risiko.**

Änderungen der Gesetze beachten.

**Eigene Rucksackverpflegung  
und Getränke mitnehmen.****Bitte Wechselschuhe  
zum Schutz der Autos  
mitbringen.****Treffpunkt:  
Busbahnhof Süchteln -  
Der Wanderführer kann  
einen anderen Treffpunkt  
festlegen !****Änderungen vorbehalten**Lesehilfe:  
Langwanderungen sind die grau  
unterlegten Zeilen.**Wollen Sie eine Route  
führen??****Bitte melden Sie sich.**  
Der Wanderplan lebt, wenn alle  
Teilnehmer sich aktiv einbringen!**Mitfahrende beteiligen sich an den Kosten wie folgt:****Autos gleichmäßig besetzen.**

Nahbereich	4,-- € = Kat I	ab 60 km Gesamtstrecke	7,-- € = Kat II
ab 100 km Gesamtstrecke	10,-- € = Kat III	ab 150 km Gesamtstrecke	12,-- € = Kat IV

Beim Einsatz von Großraum-Autos sind niedrigere Preise möglich.

Datum	Uhr	Zielgebiet	ca.Strecke	Wanderführer	Katego
04.Mrz	11:00	Lüttelforster Mühle	ca. 5 – 6 km	Doris+Fritz Müller	I
18.Mrz	10:00	Irmgardis-Pfad	ca.10 km	Elisabeth Lenzen	I
01.Apr	11:00	Bunter Garten	ca. 5 – 6 km	Doris+Fritz Müller	I
15.Apr	11:00	Stadtökolog. Lehrpfad	ca. 5 – 6 km	B. Maleska	I
06.Mai	11:00	Süchtelner Höhen – Steinlabyrinth	ca. 5 – 6 km	Willy Floeth	I
20.Mai	10:00	Leuther Mühle – Pfad	ca. 10 km	Elisabeth Lenzen	I
03.Jun	11:00	Schaneloher Heide	ca. 5 – 6 km	Gertrud Neumann	I
zweite Hälfte Juni		<b>3 Tage an der Mosel - 2 Übernachtung verbindliche Anmeldung = Mitte April</b>		Doris+Fritz Müller	<b>IV</b>
01.Jul	11:00	Borner See	ca. 5 – 6 km	Doris+Fritz Müller	I
15.Jul	10:00	Kleve nach Schloß Moyland	ca. 10 km	Gisela Weber	II
05.Aug	11:00	Mit Birgit übers Land	ca. 5 – 6 km	B. Maleska	I
19.Aug	10:00	de Meinweg	ca. 10 km	Gisela Weber	I
02.Sep	11:00	durch den Wald n Dornbusch	ca. 5 – 6 km	Willy Floeth	I
16.Sep	10:00	von Mariendonk n Wachtendonk	ca. 11 km	Ulla Frehen	I
07.Okt	11:00	Arcen	ca. 5 – 6 km	Gertrud Neumann	I
21.Okt		Rheinische Kaffee – Tafel			
04.Nov	11:00	Venloer Heide	ca. 5 – 6 km	Monika Schneider	I
18.Nov	11:00	Krickenbecker See zum Polvensee	ca.8 km	Jochen Prüms	I
02.Dez	11:00	Rund um den Venekotensee	ca. 6 km	Volker Cochius	I
16.Dez		Wanderabschluss- Essen	Später näheres	Gisela / Volker	
<b>Fragen zur Wanderung ausschließlich an die ausgewiesenen Wanderführer. Bitte 3 Tage vorher Teilnahme dem Wanderführer bekannt geben wg. Auto. Bitte Treffpunkt v Wanderführer bestätigen lassen !!</b>					



Die Tagesfahrten werden in Zusammenarbeit mit der Firma Rath Reisen durchgeführt. Bei allen Fahrten kommt ein Reisebus mit WC zum Einsatz.



Anmeldung und Tickets nur in der Geschäftsstelle:

Senioren „Miteinander-Füreinander“ Süchteln

Theodor-Graver-Haus

Hindenburgstraße 7, 41749 Viersen

02162 / 97 07 47

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag

von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Bei Anmeldung wird der komplette Reisepreis fällig.

Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist Rath Reisen GmbH & Co. KG.

# RATH

## Keukenhof – Blumen und Blüten nach dem langen Winter

Besuchen Sie den 32 Hektar großen Park mit 2.500 Bäumen und 15 Kilometern Spazierwegen, der neben den zahlreichen Blumen und Pflanzen auch einen großen Skulpturenpark bietet. Während Ihres Spaziergangs erleben Sie zahlreiche einzigartige Blumenshows, wunderschöne Teiche und verschiedene Pavillons mit Restaurants und Terrassen.

Termin: 26.04.2023

Reisepreis p. P.: 52,00 €

Eintritt Keukenhof im Preis inbegriffen



## Heiße Reise in die Vulkaneifel - Maria Laach & Vulkan Express

1093 n. Chr. gegründet, bietet das Kloster Maria Laach eine lange historische Geschichte, die es zu entdecken gilt, erkunden Sie die verschiedenen Klosterbetriebe mit der Möglichkeit eines Imbisses\*. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Engeln, wo Sie sich bei Kaffee und einem Stück Kuchen stärken können, bevor Sie mit der historischen Bahn „Vulkan Express“ durch die einzigartige vulkanisch geprägte Eifelandschaft fahren.

Termin: 25.05.2023

Reisepreis p. P.: 43,00 €

Eintritt Maria Laach, Kaffee & Kuchen in Engeln sowie Fahrt mit Vulkan Express im Preis inbegriffen

# RATH



## Nach Corona geht es endlich wieder los!

### Unser neues Tagesfahrten-Programm für 2023!

„Blumen und Blüten nach dem langen Winter“ - Keukenhof

„Heiße Reise in die Vulkaneifel“

„Et hät no immer jot jejange!“ - Köln

„Tagesfahrt mit Segen von Kloster Kamp“



# RATH

## Köln – et hät no immer jot jejange!

Erleben Sie eine Stadtrundfahrt mit sachkundiger Reiseleitung durch die Kölner Innenstadt, bevor Sie verschiedene Kirchen genauer erkunden. Einmal in Köln, darf natürlich ein Brauhaus Besuch zum Mittagstisch nicht fehlen.

Termin: 23.08.2023

Reisepreis p. P.: 48,00 €

Reiseleitung sowie Brauhausbesuch im Preis inbegriffen



## Tagesfahrt mit Segen von Kloster Kamp und Duisburger Hafen

Kein aktives Kloster mehr, aber dennoch ein segensreicher Ort ist das Kloster Kamp. Entdecken Sie die Klostersgeschichte in Kunstausstellungen oder im Klosterladen, in der Kirche oder bei einem Spaziergang durch die Gärten, den Sie im Klostercafé\* ausklingen lassen. Anschließend besteht die Möglichkeit, zum Mittagessen mit Blick aufs Wasser im Duisburger Innenhafen einzukehren\*. Zum Abschluss gehen Sie auf große Fahrt bei einer Hafenrundfahrt durch den größten Binnenhafen der Welt.

Termin: 26.07.2023

Reisepreis p. P.: 49,00 €

Eintritt Kloster Kamp sowie Hafenrundfahrt im Preis inbegriffen

# RATH

\*nicht im Reisepreis inbegriffen



## Ein Haus mit Herz in Viersen Süchteln – Wohnanlage am Fritzbruch bietet modernes attraktives Leben und umfassende Pflegeleistungen aus einer Hand

Im Frühjahr 2023 eröffnet mit der schönen „Wohnanlage am Fritzbruch“ in Viersen Süchteln in der Grefrather Straße 108 ein Quartier mit umfassendem Wohn- und Pflegeangebot für jedes Alter und alle Bedürfnisse:

- 80 vollstationäre moderne Pflegeplätze
- 72 Wohnungen mit Service
- Premium Pflegewohngemeinschaft
- SCHÖNES LEBEN Ambulante Pflege
- SCHÖNES LEBEN Tagespflege
- 2 Restaurants mit bester Kulinarik
- Fitnessraum für körperliche Mobilität
- Physiotherapie | Friseursalon



Informationen zum Haus und dem Leistungsangebot erhalten Sie telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer 0800/7244611 sowie per E-Mail an [viersen@compassio.de](mailto:viersen@compassio.de)

Mein  
**SCHÖNES LEBEN**  
AMBULANTE PFLEGE VIERSEN

**compassio**  
Lebensräume & Pflege

### Wohnanlage Am Fritzbruch – Modernes Wohnen & Pflege im Alter und beste individuelle Umsorgung Im Interview mit der Einrichtungsleiterin Heike Poullie

Frau Poullie, Sie eröffnen im Frühjahr die neue Wohnanlage in Viersen-Süchteln und werben mit einem umfassenden Wohn- und Pflegeangebot un-ter einem Dach. Was bedeutet das?

Das moderne Wohnquartier Am Fritzbruch bietet ein umfangliches Portfolio für alle Bedürfnisse. Neben 80 vollstationären Pflegeplätzen und 72 Wohnungen mit Service entsteht hier eine Tagespflege mit 15 Plätzen sowie eine sehr hochwertige Premium Pflegewohngemeinschaft, die vom hauseigenen Ambulanten Pflegedienst umsorgt wird. Der Dienst betreut dann auch Kunden in Viersen und Umgebung. In der Anlage wird es 2 Restaurants geben, die regionale Speisen servieren und auch für externe Gäste zugänglich sind. Es sind außerdem ein Fitnessraum, eine Physiotherapie und ein Friseursalon geplant.

Was ist das Besondere an der Wohnanlage?

Die Wohnanlage Am Fritzbruch verbindet an einem Standort abgestufte Angebote, die ein sicheres und selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen. Wir vereinen Leistungen für aktive Menschen im Alter und für diejenigen, die Pflege, Betreuung und viel herzliche Umsorgung benötigen - immer genauso, wie die Kunden es sich wünschen mit unterschiedlichsten Services aus einer Hand.

Mit welchen 3 Worten würden Sie die Anlage und das Leben in dieser beschreiben?

**Lebensfreude. Sicherheit. Service.**

Kontakt: 0800 7244611  
[viersen@compassio.de](mailto:viersen@compassio.de)

## Was Erwachsene so von sich geben

von Charlotte Hoffmann

Im Advent 1955 bin ich im ersten Jahr am Gymnasium. Die Deutschlehrerin fragt uns Schüler: „Kann jemand von euch ein Weihnachtsgedicht aufsagen?“ Nach einigem Zögern hebe ich die Hand. Im Stehen sage ich das Gedicht auf, das wir in der Volksschule gelernt haben.

Die Bäume fangen an zu wandern. Das muss wohl Weihnachtszauber sein.

Ein Tannenbäumchen nach dem anderen kam in das große Haus hinein.

Das hab ich staunend wahrgenommen und hab die Bäumchen all gezählt.

Ich weiß, wie viel ins Haus gekommen. Ich weiß, wo heut noch eines fehlt.

Ja, dieses eine fehlt noch heute, obwohl das Fest schon gar so nah.

Ich weiß, hoch unterm Dach die Leute, für die ist noch kein Bäumchen da.

Doch auf der Straße steht noch eines. Ich sah es im Vorübergehen.

Ein Tannenbäumchen, nur ein kleines. Doch gar nicht übel anzusehen.

Es kann nicht von der Stelle rücken und käme gern doch an den Mann.

Tät einer kaufen es und schmücken, dem sagt ich, wer es brauchen kann.

Und käm es dann zum ärmsten Manne, wie viele Freude rief es wach.

Wer kauft und schmückt die kleine Tanne?  
Wer trägt hinauf sie unters Dach?

Reaktion der Lehrerin: „Das ist leider kein Weihnachtsgedicht.“ Wer steht da wie ein begossener Pudel? Ich!!!

Mein Mann hatte als Kind ein Akkordeon. Er bekam Unterricht und konnte viele Melodien spielen. Im ersten Jahr des Gymnasiums fragte der Musiklehrer: „Wer spielt ein Instrument?“ Stolz zeigte der kleine Wolfgang auf und erklärte: „Ich spiele Akkordeon.“ „Das ist kein Instrument“, antwortete der Lehrer barsch. Reaktion? Ab diesem Moment hat mein Mann das Akkordeon nicht mehr angerührt.

Als ich 14 Jahre alt war, fuhr mein Vater mit mir und zwei seiner Freunde mit dem Auto zu meiner Tante. Der eine Herr und mein Vater saßen auf den Vordersitzen. Mich hatte man hinter den Fahrer platziert. Der zweite Freund sollte neben mir sitzen. Er öffnete die Autotür, sah mich verächtlich an und meinte: „Eine Beifahrerin 10 Jahre älter wäre mir lieber gewesen.“ Mein Teenagerherz blutete.



**IHR SPEZIALIST FÜR  
GRUPPENREISEN**



**Rath Reisen GmbH & Co KG**

Spenglerstraße 8 + 41749 Viersen - Süchteln  
Telefon: 02162 - 96 00 00 + Fax: 02162 - 9 60 00 25

[www.rath-reisen.de](http://www.rath-reisen.de)



Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung

LVR-Klinik für Orthopädie  
Viersen



# Traditionell innovativ für Sie da

- Knie-, Hüft- und Schulterendoprothetik
- Robotisch- und computer-gestützte OP-Techniken
- Wirbelsäulenchirurgie
- Arthroskopien
- Fußchirurgie
- Kinderorthopädie
- Multimodale Schmerztherapie
- Sportorthopädie
- Physiotherapie
- Ambulante Operationen



**LVR-Klinik für Orthopädie Viersen**  
Terminvereinbarungen in unserer  
Ambulanz: Telefon 02162/ 966 213

**Wir informieren auch online**  
Patientenschule - Gelenkersatz an Hüfte und Knie  
Jederzeit abrufbar: [orthopaedie-viersen.lvr.de](http://orthopaedie-viersen.lvr.de)

[www.orthopaedie-viersen.lvr.de](http://www.orthopaedie-viersen.lvr.de)





## Emotionale Reise durch 100 Jahre

Film und Buch zur Geschichte der Orthopädie in Süchteln erschienen

### Die Geschichte der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen hat Beatrix Wolters nun in einem Buch und einem Dokumentationsfilm aufgearbeitet.

Über 100 Jahre ist es her, dass der Provinzialverband der Rheinlande den Entschluss fasste, eine damals sogenannte Krüppelheilstätte zu gründen. Man suchte dafür ein geeignetes Haus und fand dies in Süchteln in Räumlichkeiten der Prov. Heil- und Pflegeanstalt Johannistal, der heutigen LVR-Klinik Viersen. Mit zwei kleinen Kölner Patientinnen startete die orthopädische Anstalt am 5. August 1921 ihren Betrieb.

Dies und die weitere Entwicklung der orthopädischen Kinderheilstätte, die schnell zu einer der größten Kinderkliniken Deutschlands wurde, bis hin zur Entwicklung der heutigen Erwachsenenorthopädie erzählt Beatrix Wolters aus dem Team der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit in ihrem Buch und in einem Doku-Film.



Lebhaft ergänzt werden die umfangreichen Archivrecherchen durch Interviews und schriftliche Berichte einer Reihe von Zeitzeugen. Werner Rahmenführer beispielsweise war während des Zweiten Weltkriegs Patient in der Klinik. Anschaulich berichtete er über seine Erlebnisse, wie seine Behandlung, den Schulunterricht, das Verbringen von Freizeit aber auch über Luftangriffe oder die Verlegung der halben Klinik, vor der Kamera. „Das

war überaus berührend und etwas Besonderes, die Geschehnisse von jemanden geschildert zu bekommen, der es selbst miterlebt hat“, sagt Beatrix Wolters und fügt hinzu: „Dafür bin ich sehr dankbar“.

Besonders beeindruckend ist auch das noch vorhandene Film- und Fotomaterial, welches bis hin in die 20er Jahre des vorherigen Jahrhunderts reicht. Der erste Direktor der Klinik, Prof. Ludwig Roeren, war ein passionierter Fotograf und Filmer. „Ein Glücksfall für die Klinik“, bemerkt Wolters, die zweieinhalb Jahre an den beiden Mammut-Projekten gearbeitet hat. „Es war eine spannende Recherche und oft eine emotionale Reise“, sagt Beatrix Wolters, die selbst seit 40 Jahren in der Klinik beschäftigt ist. Vorstandsvorsitzende Dorothee Enbergs zeigt sich begeistert von den Resultaten: „Das ist wahrhaft ein ganz wichtiger Beitrag zur ‚Geschichtsschreibung‘ unserer Orthopädie.“

Das Buch „Et Krüppelheim - Eine Zeitreise durch die bewegte Geschichte der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen“ ist in der Süchtelner Buchhandlung Frau Eule, der Viersener Buchhandlung Kaisereck und beim Verein für Heimatpflege Viersen ([www.viersener-salon.de/produkt/neuerscheinung-et-krueppelheim](http://www.viersener-salon.de/produkt/neuerscheinung-et-krueppelheim)) erhältlich. Ein Exemplar kostet 15 Euro.

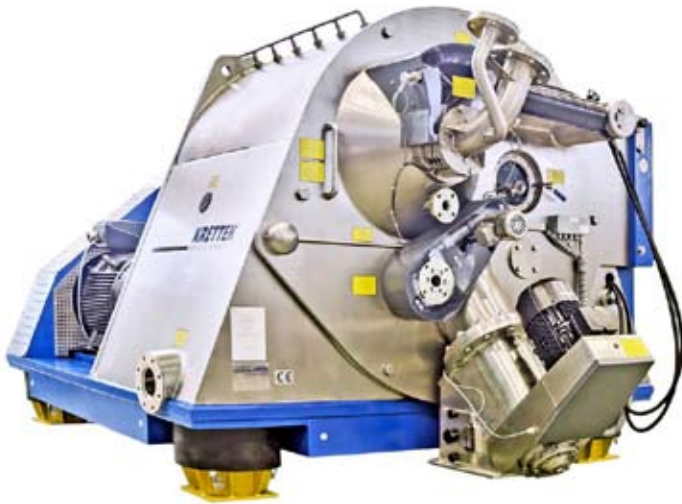
Der Film „Et Krüppelheim“ wird am Donnerstag, 27. April, 17 Uhr, im Festsaal der Klinik gezeigt. Um Anmeldung wird gebeten via Mail an [anmeldung-viersen@lvr.de](mailto:anmeldung-viersen@lvr.de) oder telefonisch (werktags 9-15 Uhr) unter 02162/96 6316. Der Eintritt ist frei. LVR

## Von Süchteln aus in die weite Welt

von Volker Cochius

Ein spannender Besuch stand an. Es ging zur Firma Krettek Separation GmbH in Süchteln. Als gebürtiger Süchtelner unterstützt der Inhaber, Herr Krettek, gemeinnützige Vereine aus unserer Region; auch „Miteinander-Füreinander“ wurde mit einer beachtlichen Summe bedacht. Wir waren auf die Firma neugierig.

Die Firma Krettek ist sehr spezialisiert und daher weltweit tätig. Übrigens, Separation



Horizontalschälzentrifuge Typ: ProCent ....

kommt aus dem Lateinischen und heißt absondern. Kunden hat man z. B. in der Chemie-, Pharma-, Textil- und Lebensmittelindustrie. Auch für die Halbleiter-Branche ist man tätig. Dort werden Rauheitswerte im Nanobereich

verlangt. Ein Nanometer ist ein Milliardstel Meter. (Eine Milliarde ist eine Eins mit neun Nullen.) Man hat dutzende Patente in aller Herren Länder von den USA bis zu China.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Gebiet der mechanischen Trenntechnik (Filtration) - speziell im Bereich von ultrafeinen Materialien. Es werden Hochleistungs-Zentrifugen konstruiert und gebaut mit einem max. Gewicht von bis zu 20 Tonnen. Diese werden verkauft, aber auch verliehen. Falls der Kunde dies wünscht, kann eine ONLINE-Überwachung der laufenden Produktion weltweit erfolgen.

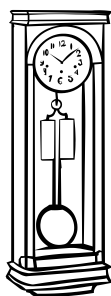
Meine erste Frage lautete: „Kann man sich Zentrifugen als eine Art Salatschleuder vorstellen?“ Das fand nicht die ungeteilte Zustimmung, da es eine zu simple Vereinfachung war.



Die Zentrifugalkraft zieht das rotierende Wasser nach außen

Zentrifugen arbeiten mit dem Prinzip der Erdanziehungskraft/Massenträgheit. Ein Alltags-

## **Uhrenwerkstatt Koch**



### Reparaturen direkt vom Fachmann

Di, Mi + Fr von

10:00 - 13:30 Uhr / 15:00 - 18:00 Uhr

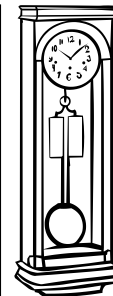
Telefon: 02162 - 5788963

Homepage: [www.Uhrenwerkstatt-Koch.de](http://www.Uhrenwerkstatt-Koch.de)

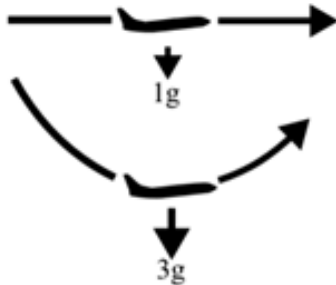
E-Mail-Adresse: [Uhrenwerkstatt-Koch@t-online.de](mailto:Uhrenwerkstatt-Koch@t-online.de)

41749 Viersen Neustr. 3

**Kostenloser Hol- und Bringservice von Großuhren**



beispiel: Ein Apfel fällt vom Baum auf die Erde. Fachleute bezeichnen dies als  $G = 1$ .



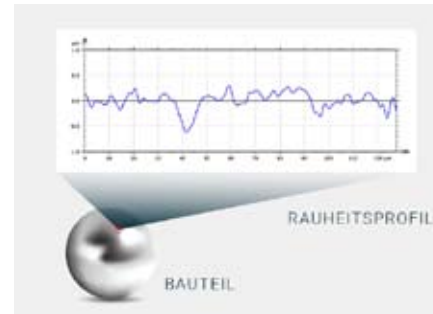
Verdreifachung der g-Kraft in einem Flugzeug durch Flug in einer aufwärts gekrümmten Bahn

Die Spezial-Zentrifugen arbeiten mit einem Wert von bis zum 3.000-fachen G, d.h. die Zentrifuge dreht sich mit einer irrsinnigen Geschwindigkeit.

Bei den hohen Umdrehungen bekommt der Faktor Unwucht eine Bedeutung. Unsere Model-Zentrifuge hat eine Unwucht von 1 kg bei einem angenommenen Füllgewicht von 600 kg und einer Umdrehung von 1 G. Dreht sich diese Zentrifuge mit nur 1.200 Umdrehungen stiege die Unwucht bereits auf 1.300 kg. Riesige Kräfte!

Zusätzlich hat die Rauheit der Oberfläche bei den ultrafeinen Einsatz-Produkten eine hohe Bedeutung. Dies ist nötig, um das zu trennende Produkt zu schonen und die absolute Reinheit bzw. Reinigung der Zentrifuge zu gewährle-

sten. Es wird eine Rauheit von bis zu max. 0,8 my ( $\mu$ ) geliefert. 1 Meter entspricht 1.000.000 my (ein Millionstel).



Vergrößertes Oberflächenprofil



Sternpufferzentrifuge von 1908 mit Kupfertrommel

Solche extremen Anforderungen verlangen höchste Präzision.

Sehr erfreulich zu lernen, dass man auch von Süchteln aus im harten weltweiten Wettbewerb erfolgreich sein kann.

Ein interessanter Besuch! Wir wünschen weiterhin gutes Gelingen.



# Steinckes Radmarkt

Inh. M. Steincke • Tönisvorster Str. 39 • 41749 Viersen • Tel.: 02162 / 8186981














Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 13 + 14 - 18:30 Uhr  
Sa. 10 - 14 Uhr  
Samstags Werkstatt geschlossen





# Wir machen die Stadt *fit!*

**Gesundheitssport** ist gut für **Körper & Geist**



Bildmaterial: LSB NRW

Gemeinsam Spaß haben beim Sport. Kommen Sie einfach mal reinschnuppern. Die aktuellen Angebote finden Sie im Internet auf der ASV Seite.

## ASV EINIGKEIT SÜCHTELN

Mo, Mi, Do 16–18 Uhr - Di, Fr, 10–12 Uhr - Tönisvorster Str. 1, Süchteln  
Tel. 02162 / 979731 - [www.asv-suechteln.de](http://www.asv-suechteln.de) - [info@asv-suechteln.de](mailto:info@asv-suechteln.de)



**„Tag, Manes!“**

**„Tag, Kuebes!“**

„Deän harte Wenkter mit Schniee on Frühs, hätt sich doch langsam ronk jesproeke. Weä nix dovann jemerkt hät. deö is öt selv schold. Schworte Schniee hadde vör joe noch net kenne jeliert. Dat hadde wör noch net mötjemekt. Wie man so kallt. woer dat enne oetfränsche. doe soll dich bald dö Lopp befrore sien.“

„Nou jot, bald ös öt sowiet, dat die Jaardepörtsches op jemeckt werde, on dö Märleuge on die Bökfenke sänge wör die fresche Fröhjoehrschlager. Dat ös en schuen Geföhl, dann jeht öt Hert wär op, wie en Bockertsköckske. Doe kalls Du jrat van Köckske. Dat mot ich Dich vertelle, wat mich die Fastelovesdag passiert ös.“

„Dann bön ich ens jespant. Ich woll Dich all ens jefrort hadde, aff s Du deä Fasteloveszog möt jemeckt hats.“

„Nä, ich hat bei mich dö Huus en dö Stuev Fastelovend. Ich woer deä jonzen Dag allän. Min Frau bliev jet lang. Opdän Ovend an krieg ich Honger, on min Frau woll an dän Ovend Rievköckskes bocke. on doe hat ich mich drop jefreut.“

„Ja,ja, Manes! ich kann mich all bald denke, watt Du mich vertelle wells.

Du häß Dich selv an öt bocke jejeäve.“

„No luster wie mich dat jegangen hät. Wie ich möt dä Vürärbet ferdig woor, sott ich die Pann op deän Herd, on leit veier Köckskes en de Pann. Wie ich die na en paar Menüte ömdriene woll, fehl mich deä Brell van dö Nas. Deä woll ich flott schnoppe. Jedenfalls jeng dat jett hastig, on dobei hauet ich möt aller Gewollt op deä Stiel van die Köckskespann. Wie so ,ne Lukas floere minn veier Rievköckskes pieljratut en die Stuev eren.“

„Die häß Du sieker sofort en dö Pann iedoen?“

„Och watt, ich hab net ens jesien woe die her gefloere sent, ich hab wärr van vüere angefangen. On watt menste, wä erenn koem? Min Frau! Wie die die Stuevendür van bönn tau make woll, watt menste, watt die en dö Honk hat? En Rievköckske woer genau op die Klenk kläeve geblieve.“

„Dat angert kann ich mich vürstelle, wat passiert. Wie die mich dat Rievköckske onger min Nas hel on sett: „Wat ös dat dann?“, knuret ich jett tösche dö Tang on deit, „Aha“, dat ös irschde. Wie die nou an die Wasserleitung jeng, öm sich die fettige Honk dö wäsche, jriep die anstatt ut dat Seepebäckske die Seep, genau wär en Rievköckske. Ich drienet mich holv eröm on seit: „Süßte Frau, dat ös öt tweide“. Öt weer all jet düster en dö Stuev, ich kiek ens op dö Klock. wie laat dat öt woer, wat menste wahl, wat op dat Zifferblatt gefloere on kleéve geblieve weer, genau op deä jrute Zeiger opgespißt: En Rievköckske.

„Aha“, sett min Frau: „Dat ös öt dredde!“

„Woe woer evvel non dat verde Köckske?“

„Non sett Dich Kuebes on luster, dat had ich selv jefonge. Wia ich mich angere morges dö Schuhen antrecke woll, jratschet ich möt minn Brasselsbeen en jett Fettiges eren. Ich hab nix geseit, wahl jonz stöll jedeiht: Aha.“ „Dat ös öt verde!“

„Vertell öt net widder, ich jäff Dich deä joe Roet, on lott dö Fenger van Pann on Koekpott.“

„Adjüß Kuebes! Bis die Poeschdag.“

„Adjüß Manes!“

Heinz Robertz

Aus dem Süchtelner Heimatblättchen  
1.Quartal 1963

# GUTE PFLEGE HAT EINEN NAMEN



## Caritas-Pflegestation Viersen

Heierstraße 17, 41747 Viersen, Tel. 02162 / 93 893-711,  
Fax 02162 / 93 893-712, cps-viersen@caritas-viersen.de

## Ambulanter Palliativpflegerischer Dienst für den Kreis Viersen

Heierstraße 17, 41747 Viersen, Tel. 02162 / 93 893-514,  
Fax 02162 / 93 893-524, apd@caritas-viersen.de

## Caritas-Tagespflege Dülken

Mühlenweg 2, 41751 Viersen,  
Tel. 02162 / 1020377, Fax 02162 / 1022806  
tagespflege-duelken@caritas-viersen.de

## Caritas-Tagespflege Nettetal

Lambertmarkt 1, 41334 Nettetal,  
Tel. 02153 / 91 64 16, Fax 02153 / 91 64 17  
tagespflege-nettetal@caritas-viersen.de

## Caritas-Tagespflege Süchteln

Bergstraße 52, 41749 Viersen-Süchteln,  
Tel. 02162 / 967 - 200  
tagespflege-suechteln@caritas-viersen.de

## Caritas-Tagespflege Viersen

Gladbacher Straße 208, 41748 Viersen  
Tel. 02162 / 5789785, Fax 02162 / 8100786  
haus-am-see@caritas-viersen.de

## Paulus-Stift

Heierstraße 17, 41747 Viersen, Tel. 02162 / 93 893 - 0  
paulus-stift@caritas-viersen.de

## Altenheim Irmgardisstift Süchteln

Bergstraße 50a – 41749 Viersen-Süchteln,  
Tel. 02162 / 967 - 0, Fax 02162 / 967 - 450  
irmgardisstift-suechteln@caritas-viersen.de

Caritasverband für die Region Kempen-Viersen e.V.

## Haus der Caritas

Schuldner-/Insolvenzberatung,  
Gemeindesozialarbeit, Geschäftsführung - Verwaltung  
Heierstraße 17 – 41747 Viersen,  
Tel. 02162 / 93 893 - 0, info@caritas-viersen.de



Join us on Facebook  
facebook.com/Caritas.KempenViersen



instagram.com/caritas\_viersen

Seit hundert Jahren vertrauen Menschen in der Region Viersen auf den Caritasverband. Jeden Tag erfahren pflegebedürftige Frauen und Männer, wie liebevoll und kompetent wir sie betreuen – ob durch unsere Caritas-Pflegestation oder unseren Ambulanten Palliativpflegerischen Dienst, tagsüber in unseren Tagespflegen oder stationär in unseren Altenheimen in Viersen und Süchteln. Gute Pflege hat einen Namen: Caritas.

Mehr Informationen über unser Angebot finden Sie im Internet: [www.caritas-viersen.de](http://www.caritas-viersen.de)

**WIR BILDEN AUS!**  
Für die Zukunft der Pflege

# caritas

Caritasverband  
für die Region  
Kempen-Viersen e.V.





## Mein Umgang mit einer Demenzerkrankten

von Roman Grundmann

Mein erster Kontakt mit der Demenzerkrankung war, als mir bei einem Motorradfreund Dinge auffielen, die eigentlich „so nicht hätten sein dürfen“.

Also ging ich ins Internet und fand dort ausführliche Erklärungen, die mir, als ich vor 3 ½ Jahren selbst damit konfrontiert wurde, etwas über die Krankheit sagten.

Ich denke einmal, dass jeder Leser dies kennt: „Man geht in den Keller, um etwas zu holen, steht dann da und weiß nicht mehr, warum!“

Ist dies etwa schon die Vorstufe von Demenz? Jein!

Bei meiner Frau begann es 2019 schleichend. Sie wurde vergesslich, hatte Konzentrationsprobleme – sie verlegte Tasche, Handy, Geldbörse, vergaß Termine, konnte sich zeitweise nicht konzentrieren. Zunächst war sie wütend auf sich selbst, später dann bekam auch ich die Wut zu spüren.

Das Jahr 2020 begann damit, dass auch das Denkvermögen erheblich eingeschränkt war – Logik wurde zum Fremdwort!

Unserem Sohn war dies auch schon in den täglichen Telefonaten aufgefallen. Er hatte Probleme, den Sinn des Gesagten zu verstehen. Sie schob es auf Stress! Er brach „seine Zelte“ in Hamburg ab und verlegte seinen Lebensmittelpunkt nach Süchteln, um sich mit mir um seine Mutter zu kümmern. Denn schon damals war erkennbar, dass sie schwer krank werden würde.

Ich wollte sie bewegen, einen Facharzt – Neurologen – aufzusuchen, hatte aber zunächst

keinen Erfolg. Wagte ich einen Vorstoß, kam unter anderem der Vorwurf, ich wolle sie abschieben in die Psychiatrie usw.!

Als dann noch Sprachprobleme und erhebliche Wortfindungsstörungen hinzukamen, der Tag nicht genannt werden, die Uhrzeit nicht gelesen werden konnte, sah sie tatsächlich ein, einen Facharzt aufzusuchen. Dieser wies sie zur Abklärung in eine Fachklinik ein, es erfolgten CT + MRT.

Demenz ist zurzeit nicht heilbar, jedoch können Medikamente den Verlauf verlangsamen. Die Dosis wurde langsam erhöht, wir achteten darauf, dass sie diese auch einnahm. Einnahme? Aus ihrer Tätigkeit auf einer Geriatrie-Station wusste sie scheinbar noch genau, wie man die Pille an der Schwester vorbei nicht einnimmt – unter die Zunge, Wasser schlucken und in einem unbeobachteten Moment ausspucken und verschwinden lassen!

So machte sie es dann auch. Wir fanden in der Hand – und Manteltasche und auf dem Boden die Tabletten, wurden hellhörig und blieben nunmehr solange dabei, bis wir sicher sein konnten, dass sie geschluckt waren.

Auch nahm sie es mit dem Essen und Trinken nicht mehr genau! Wenn wir darauf nicht achteten, pasierte nichts, Hunger- /Durstgefühl waren weg!

Die Zeit bis dahin war geprägt von immer größeren Stimmungsschwankungen - was jetzt gut war, war im nächsten Moment schlecht oder umgekehrt. Ihr Verhalten und auch ihre Persönlichkeit änderten sich stetig – sie wurde immer mehr nicht mehr sie selbst! Schade nur, dass Bekannte dies auch schon bemerkt hatten, uns jedoch nicht darauf ansprachen

und sich mehr und mehr zurückzogen.

In 2021 kamen dann auch noch Orientierungsprobleme hinzu. Sie ging mehrmals am Tag – sie wurde immer mehr ruhe-, – rastlos –, allein oder mit dem Hund in die Stadt, fand aber immer wieder zurück – wenn auch einmal ohne Hund. Da hatte sie wohl den angeleinten Hund verloren und es nicht bemerkt. Der Hund wurde von einer Polizeistreife gebracht – man hatte ihnen gesagt, wo die Herrchen wohnen. In gesundem Zustand hätte sie sich bedankt, nun jedoch schlug sie den Beamten, die ein „besser aufpassen“ anmerkten, mit den Worten: „Was wollen Sie denn, der Hund ist ja wieder da“, die Türe vor der Nase zu. Ich war dann um Aufklärung bemüht! Da war sie wieder, die Änderung des Verhaltens!

Machte ich alleine mit ihr eine Radtour oder sie fuhr in der Radgruppe mit – irgendwie schaffte sie es auszuscheren – bemerkt oder unbemerkt, obwohl wir aufpassten und das Suchen ging los – alleine hätte sie nicht mehr zurückgefunden! Doch man hatte Verständnis in der Gruppe.

Zu Beginn 2022 haben mein Sohn und ich sie, eigentlich widerspruchslos, davon überzeugen können, nicht mehr mit dem Rad zu fahren.

Er packte sich dann seine Mutter „unter den Arm“, unternahm etwas mit Zug + Bus, man kaufte zusammen ein, ging in ein Lokal - allein war das inzwischen aufgrund der körperlichen Situation nicht mehr möglich.

Auch die Boden- und Wassergymnastik stellte sie dann von sich aus ein. Die angezeigten Übungen war sie nicht in der Lage umzusetzen – Koordination! Auch zog sie immer öfter den Badeanzug über die Unterwäsche – die richtige Nutzung der einzelnen Kleidungsstücke

wurden ihr mehr und mehr fremd.

Ab Juni ging es rasend schnell!

Immer mehr machte sie die Nacht zum Tage, deckte den Tisch für Menschen, die, wie ich heute vermute, ihr am Herzen lagen, aber... sich nicht blicken ließen! Sie ging in den Garten, führte Gespräche – mit wem? Da war niemand! Irgendwie hatte man auch das Gefühl, dass , u.a. auch durch Corona, die Abnahme der sozialen Kontakte eine Rolle spielte!

Wenn sie, lieber Leser, bis hier gelesen haben, so unser eindringlicher Rat:

Nehmen sie bitte an einem Demenzseminar (LVR- Klinik, St. Irmgardis Krankenhaus – wann/wo steht in der örtlichen Presse) teil.

Auch wenn sie meinen, dies nicht zu benötigen! Wir beide haben unheimlich viel daraus gelernt! Die Besonderheiten eines Demenzkranken gehen extrem an die Nerven. Unter anderem habe ich daraus mitgenommen, „dass die es ja nicht extra tun“ - eine Einsicht, die man erst einmal verinnerlichen muss!

Schwierigkeiten bei alltäglichen Verrichtungen begannen eigentlich schon zu Beginn der Krankheit. Gasherd, Waschmaschine – die Geräte wurden zu einer unüberwindbaren Herausforderung. Der Elektro- Wasserkocher wurde auf der Gasflamme verbrannt – natürlich wurde dann der Gasherd abgestellt. Putzen übernahm, wenn auch zunächst mit erheblichem Protest, ich.

Der geistige und körperliche Verfall nahm rapide zu. Gehen, Greifen, Ankleiden– die Steuerung des Gehirns – da kam nicht mehr viel. Gerade beim Ankleiden erlebten wir einige „Klopse“, die, wären sie nicht so ernst,

zum Lachen gewesen wären. Sie verwechselte die Reihenfolge der Kleidungsstücke, zog die Pampers über die Jeans und konnte nicht verstehen, dass man sie so nicht „unter die Leute“ gehen lassen konnte.

Bis September musste sie 3 x per RTW ins Krankenhaus gebracht werden – Treppensturz, körperlicher Zusammenbruch und immer nicht mehr ansprechbar. Infusionen usw. bewirkten dann, dass sie nach der Entlassung für einige Tage „besser drauf“ war, danach es aber weiter stark bergab ging! Hier gab es jedes Mal das Problem, dass Häuser mit einer Neurologischen Abteilung (Krefeld/Mönchengladbach) wegen Corona überbelegt waren, die Krankenhäuser in Viersen nicht unbedingt auf Demenzpatienten eingerichtet waren – es gab große Probleme.

In einem ihrer wenigen lichten Momente muss sie sich wohl Gedanken gemacht haben, wohin man sie abschieben würde. Der Sohn und ich hatten wohl das Durcheinander der Worte richtig gedeutet. Denn als wir sagten, dass wir sie zuhause behalten würden – komme was wolle - huschte ein Lächeln über ihr Gesicht!

Um uns zu entlasten, starteten wir den Versuch, sie an 3 Tagen die Woche in der Tagesklinik der Lebenshilfe unterzubringen. Dies ging einige Tage gut, dann jedoch mussten wir sie meist gegen 13:00h schon holen – sie störte erheblich den Ablauf. Inzwischen musste ich sie am Morgen anziehen, setzte sie dann in die Küche um zunächst den Wagen zu holen. Kam ich zurück, saß sie meist ausgezogen in der Küche, und ich musste sie erst wieder anziehen.

Eine neue medikamentöse Einstellung wurde sodann während eines 3 - wöchigen Aufenthaltes

in der Gerontopsychiatrie vorgenommen.

Doch auch diese Medikamente wirkten nur ein paar Tage. Es kam erneut zum Zusammenbruch, sie stürzte ständig. Sie konnte oder wollte einfach nicht mehr!

Wir packten sie ins Bett, auch um erneut zu verhindern, dass sie die Treppe herunterfiel. Anziehen, Körperpflege und was sonst noch so anfiel fand nunmehr im Bett statt!

Aus einer ehemals lebenslustigen Frau ist ein geistiges und körperliches Wrack geworden. Hatte sie jahrelang Menschen betreut und gepflegt, so bedarf sie jetzt selbst intensiver Pflege!

Mitte Dezember konnte sie nicht mehr essen, wenig später auch nichts mehr trinken – am 31.12.22 hatte sie es „geschafft“ – zuhause, in der gewohnten Umgebung!

So, lieber Leser, wenn Sie es bis hier geschafft haben und sich jetzt fragen, was das dann soll?

Eigentlich wollte ich das in 3 ½ Jahren Erlebte für mich aufschreiben, um den Verlust irgendwie besser verarbeiten zu können. Musste aber feststellen, dass auch in dieser Zeit Freunde, Bekannte an Demenz erkrankt und gestorben sind.

Ich will Sie sensibilisieren! Achten Sie auf Ihre Familie, Freunde, Bekannte – unternehmen sie etwas, helfen Sie und ziehen sich bitte nicht zurück!!!

Und, falls sie selber betroffen sind, achten Sie darauf, dass die Kommunikation zwischen Neurologen, evtl. anderen Fachärzten und Hausarzt vorhanden ist - Abstimmung der Medikation! Ein Hausarzt kann nur patientenbezogen arbeiten, wenn Infos von Fachärzten fließen!



## Pflegegrad vorhanden? Dann sparen Sie bis zu 40 € monatlich!



### Pflegehilfsmittel

Pflegehilfsmittel zum Verbrauch sind Sachmittel, die zur Erleichterung der häuslichen Pflege notwendig sind, die Beschwerden der Pflegebedürftigen lindern oder dazu beitragen, den Pflegebedürftigen eine selbstständige Lebensführung zu ermöglichen.

Die Pflegekasse übernimmt für ambulant gepflegte Pflegebedürftige (**ab Pflegegrad 1**) die Kosten für Pflegehilfsmittel im Wert von 40 € pro Monat.

#### Nutzen Sie Ihren gesetzlichen Anspruch!

Die Versorgung mit zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln ist nach § 78 Abs. 1 in Verbindung mit § 40 Abs. 2 SGB XI geregelt. Pflegebedürftige haben einen Anspruch auf 40 € monatlich für Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel, Bett-schutzeinlagen, Schutzschürzen, Mund-schutz und Fingerlinge. Sie können somit jedes Jahr bis zu 720 € einsparen.

#### Wir beraten Sie gerne und erledigen alle Formalitäten für Sie!

Wir helfen Ihnen dabei, den Antrag auszufüllen, reichen diesen für Sie bei der Pflegekasse ein und suchen mit Ihnen gemeinsam die Artikel aus, die Sie benötigen.

Auf Wunsch senden wir die gewünschten Pflegehilfsmittel kostenlos zu Ihnen nach Hause oder Sie können diese in einer unseren Filialen abholen.

Wir rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Sie müssen nichts weiter unternehmen!

Sprechen Sie uns gerne direkt an.

REHA ZENTRUM  
VIERSEN GmbH

sanafclair+  
Kompetenz für Ihre Gesundheit

0800 50 39 100 (kostenfrei)  
info@rehazentrumviersen.de  
www.rehazentrumviersen.de/phm

## Erstens kommt es anders

von Regina Hanisch

Es war Freitag. Ich zog mir meine Putzhose aus und normale Kleidung an. Heute traf sich meine Englischgruppe und ich freute mich darauf.

„Fahr doch eben vorher noch zum Metzger, dann brauchst du es nicht im Dunkeln zu tun!“, rief mein Mann mir zu. „Gute Idee, die haben freitags durchgehend auf. Dann fahr ich über Oedt.“

Nach einem netten Plausch neben dem Einkauf beim Metzger kam ich zum Wagen zurück. Er sah irgendwie seltsam schief aus. Ich ging rundherum und entdeckte hinten rechts einen Platten. Ach du je, da komm ich ja gar nicht nach Süchteln. Ich musste der Englischgruppe absagen. Nur – mein Handy war nicht in der Handtasche. Stimmt, ich hatte es zu Hause an die „Leine“ gehängt, um es aufzuladen. Was tun? Das Wichtigste ist, einen klaren Kopf zu behalten. – Zuerst die Werkstatt anrufen! Also wanderte ich zum Metzger zurück, schilderte mein Problem und bat um ein Handy. Die Nummer der Werkstatt hatte ich Gottlob im Kopf.

„Tut mir echt Leid, heute ist nichts mehr drin. Wir haben zwei Kollegen krank. Versuchen Sie es beim ADAC, Sie sind doch Mitglied?!“ „Danke, das ist eine gute Idee!“

Nach gefühlten zwanzig Minuten Warteschleife hatte ich jemanden am Apparat: „Was ist Ihr Problem? Wo steht der Wagen? Lassen Sie mich eben ins System gucken. Ja, also vor drei Stunden ist keiner frei.“ „Vielen Dank, dann können Sie alles canceln!“

Aber jetzt musste ich die Englischgruppe informieren, dass ich heute nicht kommen kann.

Na prima! Die Handynummern hatte ich alle in der What's-App-Gruppe und das Handy war zu Hause. Mir wurde ganz schwindelig. Ich setzte mich erst einmal hin und heulte ein Stück.

Nach zwei Glas Wasser konnte ich wieder einen klaren Gedanken fassen und rief noch einmal die Werkstatt an. „Der ADAC kann erst frühestens in drei Stunden. Könnten sie nicht vielleicht nach Feierabend . . .?“ „Frau Hanisch, ich weiß, dass Ihr Mann Ihnen nicht helfen kann. Wollen Sie echt so lange warten? Das sind noch fast zwei Stunden. Ich würde eine Ausnahme machen für Sie.“ „Das finde ich super, danke, danke! Nein, hier erfriere ich. Ich gehe zu Fuß nach Hause. Wenn Sie mich bitte zu Hause abholen könnten.“ „Okay, mach ich, es könnte allerdings fünf Uhr werden. Aber zu Hause erfrieren Sie ja nicht!“

Ich zog den Schal etwas fester um den Hals und stellte den Jackenkragen hoch. Mütze und Handschuhe hatte ich natürlich nicht dabei, ich war ja nicht auf Wandertour. So marschierte ich von Oedt – Höhe Burg Uda – bis ins Hagenbroich nach Hause. Die Kempener Straße erschien mir noch nie so lang wie heute. Aber zu Fuß war ich die Strecke auch noch nie gelaufen. Sie ist ja auch ziemlich langweilig, immer auf dem Radweg an der Straße entlang, aber das war der kürzeste Weg. Nach etwa einer knappen Stunde erreichte ich unser Haus und war froh, wieder im Warmen zu sein. Mein Mann musste meine genaue Schilderung über sich ergehen lassen. In seinem Optimismus meinte er nur: „Sei doch froh, dass es nicht beim Fahren passiert ist. Das wäre sicher nicht so gut ausgegangen. Einen platten Reifen kann man austauschen.“

„Jetzt muss ich aber die Englischgruppe anrufen und mich entschuldigen. Die warten doch schon eine Stunde auf mich.“ Ich traute meinen Augen nicht. Das Handy lag auf dem Küchenschrank, ohne an die Steckdose angeschlossen zu sein. „Warum hast du den Stecker raus getan? Das Handy ist ganz leer!“ „Ach so, ich hab vorhin Staub gesaugt, da brauchte ich die Steckdose.“ „Du hättest doch das Handy in der anderen Steckdose anschließen können!“ „Ja, daran hab ich nicht gedacht, entschuldige!“ Die Handynummern der Englischgruppe hatte ich nur im Handy gespeichert. Oje, die liebe digitale Technik sollte das Leben vereinfachen! Sollte heute denn gar nichts klappen? Nein, das stimmte nicht. Kurz vor siebzehn Uhr kam tatsächlich der Monteur und fuhr

mit mir nach Oedt. „Heute werde ich nur den Reservereifen drauf wechseln. Am Montag kommen Sie dann in die Werkstatt und wir montieren einen neuen Reifen.“ Gesagt, getan! In gefühlten zehn Minuten war die Sache erledigt. Er freute sich über das überschwängliche Danke und das reichliche Trinkgeld.

„Sie haben übrigens Glück im Unglück gehabt. Hier auf dem Schild steht: Parkzeit höchstens zwei Stunden mit Parkscheibe. Sie stehen doch länger als zwei Stunden hier und die Parkscheibe liegt versteckt im Seitenfenster.“ „O ja, daran hab ich vor lauter Schreck natürlich nicht gedacht.“ „Äwer et hat ja noch mal joot jejange!“

# Blumenhaus am Stadtgarten

Jörg Höhl Grefratherstr.14 Viersen-Süchteln



**FLEUROP**  
bringt's.



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 8.30 - 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 - 13.00 Uhr

Partner der Treuhandstelle für Dauergrabpflege





## Versteckte Preiserhöhungen

von Wolfgang Döring

Geärgert habe ich mich in letzter Zeit schon häufiger darüber und natürlich auch gewundert. In der Presse ist schon einige Male über versteckte Preiserhöhungen durch geringere Füllmengen bei gleicher Verpackungsgröße berichtet worden.

Mit Wundern fing es bei der Milka-Schokolade an. Diese Manufaktur ist seit ein paar Jahren nicht mehr in der Lage 100 g Schokolade herzustellen. Es sind bis zu 16 % weniger, kostet aber immer das gleiche. Das es Fertigungsgründe sind glaubt ernsthaft keiner, denn andere Hersteller können weiterhin 100-g-Tafeln herstellen und es sind auch nie 106 g Tafeln o.ä. fertigungstechnisch möglich. Also sind es doch versteckte Preiserhöhungen.

In letzter Zeit ist die seit meiner Jugend bekannte RAMA ein Thema und im Januar sogar zur Mogelpackung des Jahres erklärt worden. Auch hier hat der Hersteller die Füllmenge von 500 g auf 400 g bei gleicher Verpackungsgröße verringert, ohne den Preis zu reduzieren. Das bedeutet eine Preiserhöhung von 20 %. Dann wurde publik, dass RAMA keine Margarine mehr ist, denn Margarine muss mindestens 80 % Fettanteil haben. Bei dieser Marke wurde der Fettgehalt aber mit Wasser auf 60 % reduziert. RAMA ist ein Streichfett mit ca. 40 % Wasser. Der Preis wurde wieder nicht angepasst, sodass die gesamte Preiserhöhung hier versteckt 45 % bezogen auf den Fettgehalt beträgt, denn das Wasser sollte wohl nicht eingerechnet werden. In früheren Jahren wurde mit RAMA etwa Fleisch angebraten. Heute könnte man Fleisch damit andünsten oder direkt Wasser nehmen, denn Geschmack bringt das Streichfett wohl nicht mehr.

Die Mogelpackung des Monats Dezember ist der Käse von Leerdammer. Hier beträgt die Preiserhöhung bei weniger Scheibenhalt und höherem Preis je nach Sorte bis zu 43 %.

Gut, auf die Mogelpackung von Haribo -jetzt 175 g statt 200 g Inhalt- könnte man ja noch verzichten, wenn einem die 14% versteckte Preiserhöhung zu viel ist. Und bei Calgon bei versteckten 42 % Teuerung?

Es wird schwierig aber notwendig. Wir müssen uns die 100 g Preise merken, da wir mit den Packungspreisen immer mehr beschwindelt werden. Warten wir nicht darauf, dass uns bald nicht mehr 1 Liter Milch, sondern nur noch 0,8 Liter verkauft werden. Wie auch beim Bohnenkaffee, der weiterhin zu 500 g oder 1 kg verpackt verkauft wird, sind die Preise enorm gestiegen. Es wird hier zwar über die hohe Inflation gestöhnt, aber die Artikel werden gekauft. Bei Mogelpackungen sprechen wir aber über Betrugsversuche.

Einige andere Lieferanten können m.W. keine Mogelpackungen anbieten (oder doch?). Kraftstoffe, Heizöl, Gas und Strom wird einfach enorm teuer und wir können nur schimpfen und etwas sparen, um den Verbrauch zu senken.

Vielleicht sollten wir uns einmal verabreden und gemeinsam eine Woche lang keine Mogelpackungen kaufen. In früheren Zeiten hat dies vereinzelt geholfen. Wer erinnert sich?

Vorschlag: Vom 01. bis 06.Mai. Oder klappt das heute nur noch, wenn dieser Aufruf übers Internet kommt?

## QUIZ - Sprichwörter und Redewendungen

nach einer Idee aus dem Internet,  
verändert und ergänzt von Regina Hanisch

Es gibt drei Antworten zur Auswahl, nur eine ist jeweils richtig.

- 1) Jeder kennt den Spruch: Auch Kleinvieh macht .....  
a) Mist                      b) Dreck                      c) Arbeit
  
- 2) Wenn man jemandem die Unwahrheit sagt, .....  
a) beißt man in Zitronen  
b) bindet man ihm einen Bären auf  
c) kauft man die Katze im Sack
  
- 3) Vervollständige diesen Satz: Morgenstund .....  
a) ist aller Laster Anfang  
b) ist nur was für Frühaufsteher  
c) hat Gold im Mund
  
- 4) Was könnte man sagen anstatt: Das geht auf keine Kuhhaut!  
a) das ist eine Frechheit  
b) das klappt nicht  
c) das passt nicht zusammen
  
- 5) Was soll man tun, wenn man sich beeilen muss?  
a) die Ohren anlegen  
b) die Knie durchdrücken  
c) die Beine in die Hand nehmen
  
- 6) Wenn man die Ursache für etwas herausfindet, sagt man .....  
a) Da hat sich der Maulwurf verkrochen.  
b) Da liegt der Hase im Pfeffer.  
c) Da hat das blinde Huhn ein Korn gefunden.
  
- 7) Was bedeutet ‚Aug um Auge, Zahn um Zahn‘?  
a) Was du nicht willst, dass man dir tut, das füg auch keinem Andern zu.  
b) Gleich und Gleich gesellt sich gern.  
c) Wie du mir, so ich dir.

- 8) Was heißt ‚eine Katze im Sack kaufen‘?
- a) Man kauft etwas, ohne es gesehen oder geprüft zu haben.
  - b) Man kauft etwas mit zusätzlichem Bonus.
  - c) Man kauft zwei Dinge zum Preis von einem.
- 9) Vervollständige den Satz: Der frühe Vogel .....
- a) hat Gold im Mund
  - b) fängt den Wurm
  - c) ist immer müde
- 10) Was macht der Teufel in der Not?
- a) er fängt Fliegen
  - b) er lernt fliegen
  - c) er frisst Fliegen
- 11) Wo liegt das Glück der Erde?
- a) in der Seele eines Freundes
  - b) auf dem Rücken der Pferde
  - c) in unseren Herzen
- 12) Anstelle von ‚alles in Ordnung‘ sagt man auch
- a) alles in Butter
  - b) alles in Speck
  - c) alles in Soße
- 13) Was sagt man über ‚alte Liebe‘?
- a) sie vergeht nie
  - b) sie bleibt bestehen
  - c) sie rostet nicht
- 14) Was kommt laut Sprichwort mit der Zeit?
- a) Rat
  - b) Liebe
  - c) Zuversicht
- 15) Vervollständige: Wer zu spät kommt, .....
- a) der ist gut ausgeruht
  - b) den straft das Leben
  - c) dessen Uhr geht falsch



**Rezept:****Tortellini - Tomatensuppe**

Gefunden von Ivonne Döring

**Zutaten für vier Personen:**

1 Zwiebel  
1 Knoblauchzehe  
20 g Olivenöl  
500 g Wasser  
400 g gehackte Dosentomaten  
2 EL gehackte sonnengetrocknete Tomaten  
150 g Sahne  
1 EL Gemüsebrühe Pulver  
½ TL Salz  
½ TL Basilikum getrocknet  
½ TL Oregano getrocknet  
½ TL Thymian getrocknet  
½ TL schwarzen Pfeffer  
400 g frische Tortellini (hier: Spinat + Ricotta)  
Parmesan

**Zubereitung:**

Zwiebel und Knoblauch zerkleinern und in den Topf geben. Öl zugeben und alles ca. 3 Minuten andünsten.

Wasser, Gemüsebrühen Pulver, Sahne, Salz und Pfeffer zugeben und aufkochen für ca. 6 Minuten.

Dosentomaten und getrocknete Tomaten zugeben und ca. 10 Minuten köcheln lassen.

Tortellini und Kräuter zugeben und noch einmal ca. 2 Minuten erhitzen.

Auf Wunsch mit Parmesan bestreuen.

Eine nicht vegetarische Variante kann auch mit Mettklößchen würzig gestaltet werden.

**mann--mann**  
man and woman

Hochstraße 41 · 41749 Viersen-Süchteln  
Fon 02162/81 57048 · Fax 02162/81 57049  
lenders.michaela@gmail.com

## KI = Künstliche Intelligenz am Computer

von Wolfgang Döring

In den letzten Wochen gab es in der Presse immer häufiger Berichte über Texterstellung mit KI (künstlicher Intelligenz) am Computer. Sowohl wohlwollend (es können fertige Texte sprachlich geprüft werden) wie auch negativ (Werden jetzt falsche Nachrichten erstellt oder können Schlagertexte ohne menschliche Autoren erstellt werden?).

Tatsächlich erstellen die Programme ihre Texte nachdem sie angelernt wurden (KI), z.B. mit Millionen Seiten verschiedenster Schriftstücke. Darunter können natürlich auch Falschmeldungen oder Falschbehauptungen im Internet sein, z.B. die Thesen von Donald Trump.

Ich habe mich einmal bei OpenAI angemeldet und es einmal wie ein Lexikon genutzt. Nachstehend einige Beispiele:

### Aufgabe:

Erklären Sie die Entstehung der Stadt Süchteln

### Antwort:

Süchteln ist eine Stadt im Nordrhein-Westfälischen Landkreis Viersen. Die Entstehung der Stadt kann bis ins Mittelalter zurückverfolgt werden, als es in der Region bereits kleine Ansiedlungen gab. Der Name „Süchteln“ stammt aus dem Niederdeutschen und bedeutet „sich an einem Bach niederlassen“. Die Gründung der Stadt als solche datiert auf das 19. Jahrhundert, als im Zuge der Industrialisierung im Rheinland die Bevölkerung schnell wuchs und es zu einer Zentralisierung der Ansiedlungen kam. Süchteln entwickelte sich so zu einer eigenständigen Stadt mit eigenem Stadtrecht.

### Aufgabe:

Wie mache ich Reibekuchen?

### Antwort:

Reibekuchen kann man folgendermaßen zubereiten:

Zutaten:

500g Kartoffeln

1 Ei

2 EL Mehl

1/2 Teelöffel Salz

Öl zum Frittieren

Zubereitung:

Kartoffeln schälen und auf einer groben Reibe reiben.

Ei, Mehl und Salz zu den Kartoffeln geben und gut vermischen.

In einer Pfanne Öl erhitzen.

Aus der Kartoffelmasse kleine Kuchen formen und im heißen Öl von beiden Seiten goldbraun ausbacken.

Mit Salz bestreuen und servieren.

Guten Appetit!

### Aufgabe:

Beschreibung des Buschhütterhaus Viersen-Süchteln

### Antwort:

Das Buschhütterhaus in Viersen-Süchteln ist ein historisches Gebäude, dessen genaue Bauzeit und Geschichte nicht bekannt sind. Es ist jedoch vermutlich eines der ältesten Häuser in der Region und hat möglicherweise im Laufe der Jahrhunderte verschiedene Funktionen erfüllt, wie z.B. als Wohnhaus oder landwirtschaftliches Gebäude. Das Haus hat eine charakteristische, traditionelle Architektur mit

geschwungenen Dächern und Fachwerkwänden. Heute dient es möglicherweise als Museum oder als Veranstaltungsort für kulturelle Aktivitäten.

Das Rezept kommt mir o.k. vor. Die erste Antwort kennt jeder Süchtelner besser, denn wir hatten ja schon unsere 500-Jahr-Feier.

Die dritte Antwort stimmt nicht mit der Veröffentlichung der Stadt Viersen – Baudenkmäler überein.

Es heißt, das Programm werde sich selbst immer mehr verbessern. Hoffentlich nicht durch Hinzufügung von Antworten der Querdenker oder ähnlichem Blödsinn.

Ich werde am Ball bleiben oder besser: am Bildschirm.



**LAND-LÄDCHEN**

**Kartoffeln**   
aus eigenem Anbau

**Obst** 

**Milch** 

**Gemüse** 

**Eier** 

**Familie Gütges Rader Weg 2**  
**Tel. 02162 / 7 03 95**  
**[www.land-laedchen.de](http://www.land-laedchen.de)**

# VERTRAUEN IST IHR GESCHENK.

Verlässlichkeit unser Dank.

Geschäftsstelle **Claus Braunen**  
Düsseldorfer Str. 3 · 41749 Viersen  
Telefon 02162 960330  
[claus.braunen@gs.provinzial.com](mailto:claus.braunen@gs.provinzial.com)

Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL** 

**MAXICARD**

Gesellschaft für Kartensysteme

Maximaler Service  
rund um die Karte!

**Ihr Partner für:**

- Kartendrucker
- Plastikkarten
- Chip- und Transponderkarten
- Personalisierung und Mailing
- Zubehör für Plastikkarten
- Software für den Plastikkartendruck

**Für Vereine sind wir ein guter Partner für z.B.:**

- den Druck von Plastikkarten auch in kleinen Auflagen, z.B. Club-/Vereinskarten, Eintrittskarten, Ausweiskarten, etc.
- individuell bedruckte Armbänder
- 4-farbig bedruckte Lanyards in diversen Farben
- u.v.m.



**MAXICARD** GmbH

Gesellschaft für Kartensysteme  
Gewerbering 5 · D-41751 Viersen  
Telefon: +49 (0)2162/9358-0  
Telefax: +49 (0)2162/30015  
E-Mail: [info@maxicard.de](mailto:info@maxicard.de)  
Internet: [www.maxicard.de](http://www.maxicard.de)

## Ablauf eines Betrugsversuches bei uns auf WhatsApp

von Wolfgang Döring

SMS vom 07.01.2023: Hallo Mama/Papa, mein Handy ist kaputt. Das ist meine neue Handynummer. +491784681832. Die kannst du dir speichern! Schickst du mir eine Nachricht auf WhatsApp? Danke

Ab jetzt der Schriftwechsel nur auf WhatsApp und von „Tochter“ immer zwei Nachrichten:

Unsere Antwort auf WhatsApp: Hallöle, haben deine Nachricht erhalten, ist gespeichert!

T-Antwort 1: Hallo mama, danke

T-Antwort 2: Ich habe mein Telefon fallen lassen und bin jetzt auf meinem alten Gerät

Unsere Antwort: Papa sagt: bring es morgen mal mit, wenn es nicht 100 Teile sind

T-Antwort 1: Ok werde ich

T-Antwort 2: ich habe alle meine Fotos und Dateien verloren

Unsere Antwort: Vielleicht kann man sie wieder auslesen

T-Antwort 1: Das glaube ich nicht

T-Antwort 2: Zum Glück bin ich versichert, aber ich habe gerade wirklich ein Problem. Bin schon seit Stunden damit beschäftigt

Unsere Antwort: Nur Mut

Unsere Antwort: Schicken ein Bild

T-Antwort 1: Ein tolles Bild

T-Antwort 2: Ich habe ein Problem

Unsere Antwort: Sollen wir telefonieren?

T-Antwort 1. Ich kann nicht anrufen, weil mein Mikrofon kaputt ist

T-Antwort 2: Ich bin auf meinem alten Gerät

Unsere Antwort: Komm morgen, Papa überlegt und versucht zu helfen

T-Antwort 1: Ich muss das Problem heute lösen

T-Antwort 2: Ich muss zwei Rechnungen überweisen, aber weil das Handy kaputt ist komme ich nicht bei den Dateien.

Unsere Antwort: Ich kann mit PC an Dein Mailkonto. Dann brauche ich das Passwort. Oder ich komme mit meinem Handy und du kannst die Simkarte austauschen

Unsere Antwort: Papas Antwort

T-Antwort 1: Mein Banking ist 24 Stunden gesperrt

T-Antwort 2: Könntest Du das für mich überweisen? Dann überweise ich dir das morgen zurück.

Unsere Antwort: Geht in Ordnung

T-Antwort 1: Ok danke

T-Antwort 2: Kann ich die Rechnung schicken?

Unsere Antwort: Ja

T-Antwort1:

J. Springer Iban:

DE87300209003252712022 Verwendungszweck: BVKLG190 Betrag: 1780,24

T-Antwort 2: Mit echtzeitüberweisung

Unsere Antwort 1: Wir können nicht überweisen. Es kommt die Meldung, dass Überweisung nicht ausgeführt werden kann. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Auch als Teilbetrag 1000 € oder 500 € gleiche Meldung.

Unsere Antwort 2: Vielleicht liegt das an der Echtzeitüberweisung

Unsere Antwort 3: Sollen wir normal überweisen?

Unsere Antwort 4: Evtl. macht lt. Auskunft die Empfängerbank nicht mit.

Keine Antworten mehr, unsere Antworten 1 bis 4 sind nicht gelesen worden, das Empfangshandy ist bei Anrufversuch ausgeschaltet.

Natürlich war die Überraschung groß, als wie üblich am nächsten Morgen der sonntägliche Anruf unserer Tochter kam.

Natürlich war dann nach ruhiger Rekonstruktion des Vorganges vieles unlogisch und wir hätten darauf nicht reinfallen müssen.

Natürlich haben wir am nächsten Morgen bei der Polizei angerufen und dann eine Strafanzeige online gemacht.

Danke an die Volksbank, die unsere Überweisungsversuche gesperrt hat. Warum auch immer.

**Also künftig: Immer erst versuchen, über die alte Telefonnummer anzurufen!!**



# RATH

seit 1850

**Beraten • Helfen • Begleiten**



**Unsere hauseigene Kapelle  
mit Verabschiedungsräumen**

So wie jedes Leben einzigartig ist, so sollte auch jede Verabschiedung einzigartig sein. Wir helfen und beraten Sie bei der Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche und Vorstellungen.

In unserer hauseigenen Kapelle können Trauerfeiern zu jedem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt im individuellen und würdevollen Rahmen durchgeführt werden.

Hier befindet sich auch der Raum der Erinnerung. Angehörige die keinen örtlichen Trauerplatz haben, können dort eine Gedenktafel für ihre Verstorbenen einrichten lassen und damit einen Platz der Ruhe und Erinnerung finden.

Nutzen Sie die Möglichkeit eines kostenlosen Vorsorgegespräches um in Ruhe und ohne Zeitdruck die bestmöglichen Entscheidungen zu treffen.

## Bestattungsinstitut RATH

Ostring 10-12 • 41749 Viersen

**0 21 62 - 96 00 00**

**WWW.RATH-BESTATTUNGEN.DE**

### Die Bilder in diesem Heft sind von:

Titelbild:	Angela Döring	Seite 15	Marion Schneider
Seite 3	1-Wolfgang Döring	Seite 21	Archiv LVR
Seite 3	2-Archiv Firma Krettek	Seite 22	Archiv Firma Krettek
Seite 5	Archiv Firma Krettek	Seite 23	Archiv Firma Krettek
Seite 7	Wolfgang Döring	Seite 25	Süchtelner Heimatblättchen
Seite 9	Roman Grundmann	Seite 36	Ivonne Döring
Seite 11	Kurt Feld	Seite 41	Horst Thulke

Titelbild: Skulptur aus dem englischen Garten Cerny House



ARA -, Camel- und  
Rieker-Schuhe

Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl!

**Schuh-Pfennigs**  
Schuhreparatur

Inh. Sabine Penski  
41749 Viersen-Süchteln · Hochstraße 125  
Telefon 0 2162-6371

## Schwarzes Brett

### Termine

Bitte schon eintragen:

17.06.2023 Motorrad-Gottesdienst  
21.10.2023 Rheinische Kaffeetafel

### Kontaktsuche

Hier gebürtiger älterer Senior hätte gerne Kontakt zu Gesprächspartnern, die noch Erinnerungen aus Süchteln an die Zeit 1925/1938 haben, per Mail oder telefonisch. Kontaktadresse im Büro erfragen unter Tel. 02162/970747 oder [smf-suechteln@t-online.de](mailto:smf-suechteln@t-online.de)

### Reisegruppe

Eine erfreuliche Nachricht für unsere reisefreudigen Interessenten. Lucki hat mit Rath-Reisen vereinbart, dass in diesem Jahr mit einigen Tagesausflügen neu begonnen werden soll. Siehe Flyer auf Seite 17, der nach den Karnevalstagen im Büro ausliegen wird.

### Gedenktage

02.04.2023 Weltkinderbuchtag  
23.04.2023 Tag des deutschen Bieres  
27.04.2023 Girl's Day  
06.05.2023 Fischbrötchentag u. Anti-Diät-Tag  
15.05.2023 Tag der Familie  
28.05.2023 Weltspieltag  
03.06.2023 Tag des Fahrrads  
15.06.2023 Geburtstag meiner Frau  
21.06.2023 Weltschlafstag  
27.06.2023 Weltdufttag

## Impressum

### Herausgeber:

Senioren "Miteinander-Füreinander" Süchteln  
Theodor-Graver-Haus, Hindenburgstraße 7  
41749 Viersen, Tel.: 02162-970747  
Öffnungszeiten: Di.u.Fr. 9:30 – 12:00 Uhr  
Internet: [www.seniorensuechteln.ekir.de](http://www.seniorensuechteln.ekir.de)  
E-Mail: [smf-suechteln@t-online.de](mailto:smf-suechteln@t-online.de)

### Redaktion:

Charlotte Hoffmann, Regina Hanisch,  
Volker Cochius, Roman Grundmann,  
Angela Döring, Wolfgang Döring,

### E-Mail:

[angela\\_doering@t-online.de](mailto:angela_doering@t-online.de)  
Berichte bitte an diese E-Mail-Adresse

### Layout:

A.u.W. Döring

### Druck:

Schubert - Druck  
Viersen - Süchteln

### Redaktionsschluss:

Für die Ausgabe Sommer 2023 am 15.05.2023

### Auflage:

1.600 Vierteljährlich zum Quartalsende

### Spenden für uns bitte an:

Ev. Kirchengemeinde  
Sparkasse Krefeld  
IBAN: DE02 3205 0000 0059 1001 72

(Bitte unbedingt das Stichwort „Seniorenzeitung“ angeben, damit die Kirchengemeinde den Betrag für Senioren „Miteinander-Füreinander“ zuordnen kann.)

Die Redaktion behält sich vor, Berichte sinngemäß zu ändern und/oder zu kürzen.

Anzeigenvorlagen wurden uns von den Förderern unserer Zeitung zur Verfügung gestellt und dürfen nicht ohne deren Genehmigung weiterverwendet werden.





**NEW**  
für meine Region

**MACH DAS  
LEBEN AN:**

# STEIG EINFACH EIN UND KOMM GUT AN.

Mehr als 42 Millionen Fahrgäste sind jedes Jahr mit unseren Bussen am Niederrhein unterwegs. Nein, sie sind nicht nur unterwegs, sondern erreichen ihre Ziele. Und mit den digitalen Tickets geht das echt schnell und megabequem. Also, wann steigst du bei uns ein?

[www.new.de](http://www.new.de)





**Internet kann  
jeder, wir können  
auch Mensch.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 170 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren Digitalen Karten. Wir sind ja nicht von gestern.